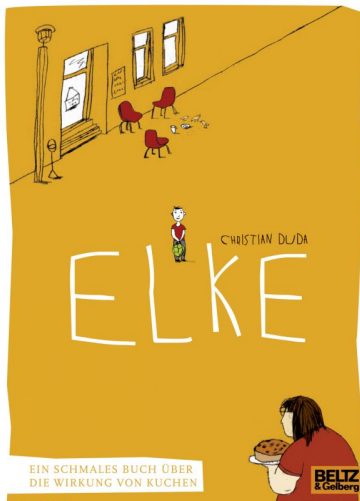


## E-Book: Elke



©Beltz &amp; Gelberg

<b>Autor/Herausgeber:</b>	Christian Duda
<b>Verlag:</b>	Beltz & Gelberg
<b>Seitenzahl:</b>	160
<b>ISBN:</b>	978-3-407-82082-2
<b>Preis:</b>	12,95 €
<b>Altersangabe:</b>	ab 9 Jahren
<b>Systemanforderungen:</b>	iOS; Android
<b>Ebook Preis:</b>	12,95 €

Die erste Begegnung von Kasimir und Elke wäre beinahe ein Unfall geworden. Genauer gesagt: Ein Zupfkuchen-Unfall! Denn den trägt Elke jeden Morgen über die Lubitschstraße in Uwes Café. Weil sie sehr, sehr dick ist und ein Zupfkuchen sehr vorsichtig getragen werden muss, sieht sie unterhalb des Kuchenblechs gar nichts - auch nicht den 5-jährigen Jungen, der (Ohne Trödeln! Ehrenwort!) auf dem Weg in den Kindergarten ist. Doch nach dem Beinahe-Zusammenstoß werden Kasimir und Elke sehr schnell Frühstücks-Freunde - und mehr. Das liegt nicht nur daran, dass Elkes Kuchen viel besser schmeckt als die eher hilflosen Versuche von Kasimirs Papa, sondern vor allem daran, dass Elke ganz viele Dinge viel besser versteht als andere. Zum Beispiel, warum Kasimir immer alles so auslegt, wie es gesagt wurde. Das machen nicht viele Erwachsene! Auch nicht der Cafésbesitzer Uwe, dem aber die bösen Gedanken nicht bis auf die Zunge kommen - und später nicht mal mehr in den Sinn. Genau wie den anderen Lubitsch-Bewohnern, die nach und nach zu den beiden ungleichen Freunden stoßen. Ein Großstadtmärchen? Leider endet es nicht mit "und wenn sie nicht gestorben sind..."...

Kasimir liebt Zitronenzuckerguss. Und Reime. Und seinen Vater. Und Elke! Aber leider ist nicht alles so einfach, wie einen Kuchen nach Rezept (im Anhang!) zu backen. Und gelingsicher schon mal gar nicht. Die kleine Geschichte über's Freunde-Werden erzählt vom Leben, wie es eben ist. Von denen, die sich verstecken und denen, die dazu gehören wollen. Vom Sinn und Unsinn von Regeln. Von Sprache und davon, dass sie nicht genügt, um wirklich zu kommunizieren. Sparsam und stimmig bebildert, mit feinem Sinn für Situationskomik und aberwitzig-alltägliche Missverständnisse, nachdenklich, warmherzig und nicht unbedingt (nur) für junge Leser geeignet. Die echte Elke liebte Kinderbücher schließlich auch... Ab ca. 9 Jahren und für Erwachsene.